

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

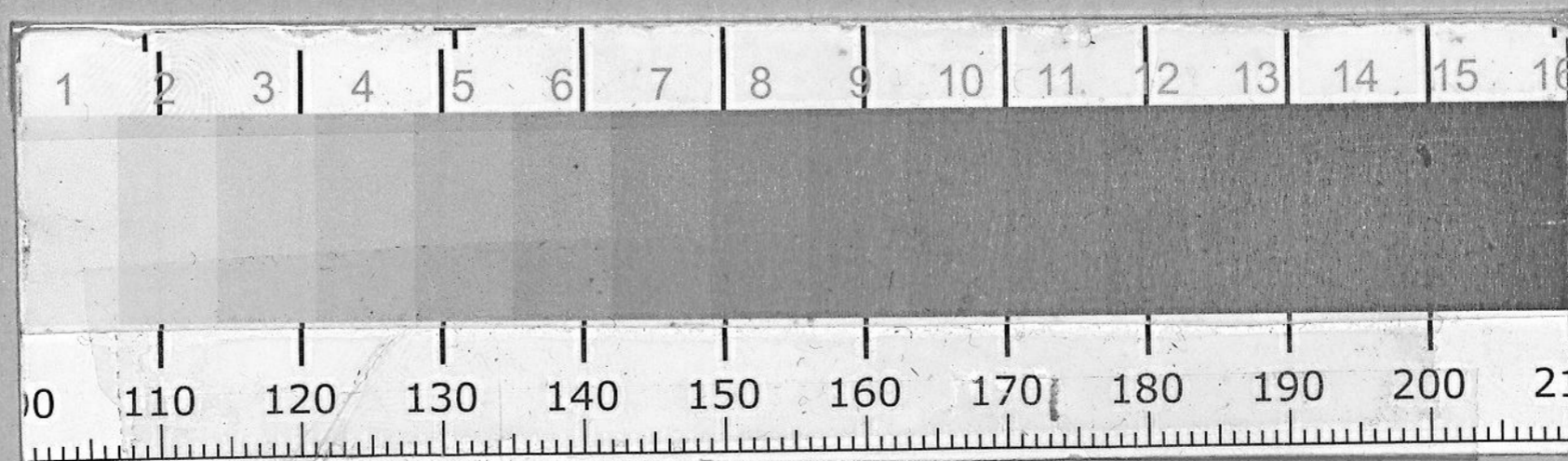
**314-15_R 1938 /
1699**

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15

Oberfinanzpräsident

R 1938/1699



Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Devisenstelle

Sicherungsmaßnahmen

Lara Reichroder in gleicher Forderung
~~Halter & Söhne~~ ~~Hamburg~~
~~Kammerbrookstrasse 9~~

~~Hamburg 20, Langestieg 8~~
Hamburg 20, Heilwigstrasse 123

~~R~~ / ~~1699~~ / ~~1643~~ / 38

Wiedergutmachung
bearbeitet

Finanzamt Hamburg Rechtes-Alsterufer Hamburg 19 August 1938
(Ort) (Tag)
Geschäftszeichen: Reichsfluchtsteuerstelle Beim Schlump Str. Nr. 83
Zimmer Nr. 59 Fernsprecher: 55 56 41
151/58 Hausanschluss Nr. 1699/58

Sofort!

An

die Geheime Staatspolizei, Herrn
Staatspolizeileitstelle¹⁾ Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle)
Staatspolizeistelle¹⁾ Hamburg.

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland.

Vorgänge: a) Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III
O. 1729 — 1549 II
b) Erlaß des Geheimen Staatspolizeiamts vom 17. Dezember 1936 — II.1 B2 Allgem. Nr. 171 E —
c) Rundschreiben des Präsidenten des Landesfinanzamts Berlin (Zentrale Nachrichtenstelle)
vom 6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —.

Die Rentnerin
(Stand oder Beruf)
Clara Bleichröder
(Vorname) (Surname)

Alleininhaber — Mitinhaber — Prokurist — Geschäftsführer

der Firma

geboren am 3. Mai 1858 zu Berlin

Kreis:

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Deutschblütig²⁾ — Mischling (1., 2. Grades)²⁾ — Jude³⁾

und seine Ehefrau

geborene ----- geboren am -----

zu ----- Kreis: -----

Staatsangehörigkeit:

Deutschblütig²⁾ — Mischling (1., 2. Grades)²⁾ — Jüdin³⁾

Anschrift: Hamburg 20, Heilwig Str. Nr. 123

beabsichtigt — beabsichtigen — ins Ausland, und zwar

nach Land:

zu gehen.

Anmerkungen ¹⁾ bis ³⁾ sind auf der 2. Seite abgedruckt.

Verdachts-

Verdachtsgründe⁴⁾:
.....
.....
.....
.....

Falls dort noch weitere sachdienliche Angaben gemacht werden können, bitte ich, mir diese
sofort
mitzuteilen.

Die in dem untenstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Ersuchen erhalten.

Im Auftrag

(Unterschrift)

Abschrift.

Verteiler⁵⁾:

- a) Zollfahndungsstelle in Hamburg
b) ~~Kämmerei der Hansestadt~~ Gemeindevorstand (Steuerverwaltung) in Hamburg
c) Reichsbankanstalt in Hamburg
d) ~~Oberfinanzpräsident (Devisenstelle)~~ XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX in XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
e) Zentrale Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194.
f)
g)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
* 31. AUG. 1938 Nm.
Anl.

Anmerkungen:

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. B. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:
für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger (Runderlaß des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — IB 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RGBl. I, S. 1333 —.
- 4) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.

Reichsbankhauptstelle

Reichsbankgirokonto Nr. 1

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3

Hamburg, den 3. September 1938

Alsterwall 2-8

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Sta./Li. Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
5. SEP. 1938 Vm.
11.

Betrifft: Anfrage des Finanzamts Hamburg-Rechtes-Alsterufer
v. 29.8.38 - Reichsfluchtsteuerstelle - w/Auswanderung
von Clara Bleichröder, Hamburg 20, Heilwigstr. 123.

Von Frau Clara B l e i c h r ö d e r sind Forderungen
auf Grund von Warenexporten nicht angemeldet worden.

Frau Clara Bleichröder ist an einer Erbschaft in Höhe
von

ca. 8 20.000,--

beteiligt.

Reichsbankhauptstelle

[Handwritten signature]

Soport!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den

12. Septbr. 38

R

21/1699/38

An das

Finanzamt Hamburg

Rechter Alsterufer

Betrifft: Ihre Mitteilung vom

29. 8. 38

(Gesch. Z.

157/58)

~~Jude Jüdin Juden~~

Clara Bleichroder

~~in gl. Firma, gl. Adr.~~

~~und Ehefrau~~

~~geb.~~

~~beide wohnhaft~~

Hamburg 20, Heilwigstrasse 123

~~Mir ist bekannt geworden, dass der die Jude Jüdin Juden~~

~~in gl. Firma, gl. Adr.~~

~~und Ehefrau~~

~~geb.~~

~~beide wohnhaft.~~

~~möglicherweise die Absicht hat haben auszuwandern.~~

Ich bitte um Auskunft, welche in- und ausländischen Vermögenswerte des der Genannten bekannt sind und wo diese liegen. ~~Sind dort nähere Tatsachen über Auswanderungsabsichten des der Genannten bekannt?~~ Da die Angelegenheit sehr eilt, bitte ich um eine sofortige Erledigung.

248 X 500 X 19.8.38

27

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den

An den

Herrn Polizeipräsidenten Hamburg
Abteilung Passpolizei

Betrifft Kapitalfluchtverdacht.

Mir ist bekannt geworden, dass der / die Jude / Jüdin

----- Clara Reichwinder -----
in Firma
wohnhaft
möglicherweise die Absicht hat auszuwandern.

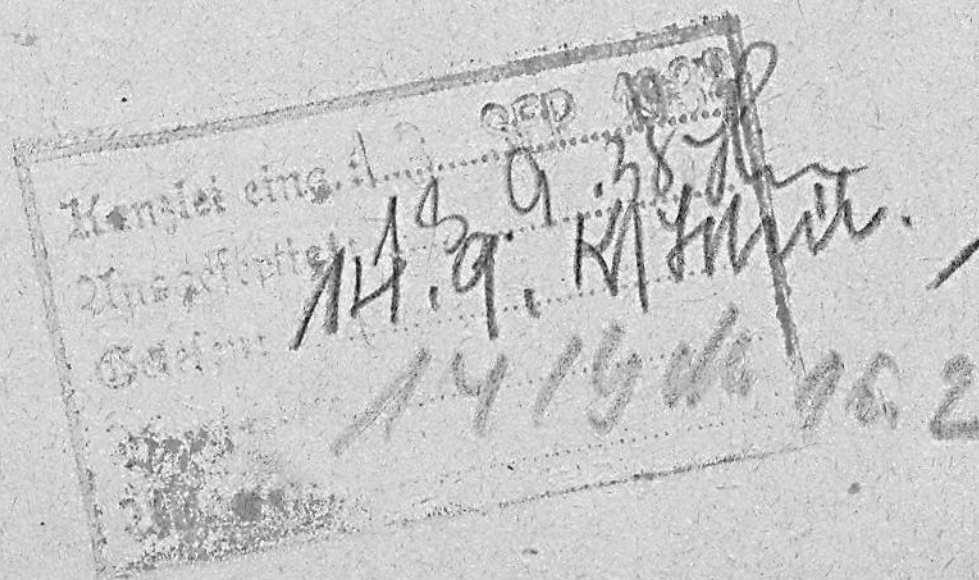
Ich prüfe daher zurzeit, ob Sicherungsmassnahmen nach § 37a
Devisengesetz vom 4.2.35 erforderlich sind. Ich bitte dem /
der Genannten vorläufig bis zum Abschluss meiner Prüfung den
Pass zu entziehen, ohne jedoch davon Kenntnis zu geben, dass
die Entziehung des Passes auf meine Veranlassung erfolgt ist.

x) mit etwaigen Familienangehörigen
Im Auftrag

Von der Entziehung des Passes
bitte ich mir beschleunigt
Kenntnis zu geben.

3) zurück an R 21. F. A.

122 - 500 x 9.6.1938



12/938

19. September 1938

1)
R 12/1699/38

Frau

Clara Bleichröder,

Hamburg 20,

Heilwigstr.123.

Ich ersuche Sie, am Mittwoch, dem 21. September 10 Uhr in meinem Dienstgebäude Zimmer 5, Anmeldung Zimmer 22, zur Rücksprache vorzukommen. Ihre Vermögensaufstellung nach dem Stand vom 27.4.38 wollen Sie mitbringen. Falls es Ihnen infolge Ihres Alters nicht möglich ist, persönlich zu erscheinen, wollen Sie bitte einen mit Ihrer Vollmacht versehenen Vertreter senden.

2) zur. an R 12

I.A.



wa

Fragebogen für Auswanderer

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

- 1.) Name des Auswanderers: Frau Clara Bleichröder
- 2.) Geburtsdatum: 3. Mai 1858
- 3.) Väter oder Mütter: Nichtarier
- 4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? Verwitwet
- 5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)
- Keine
- 6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
- a). Dr. Arnold Herzfeld, ausgewandert nach Frankreich, letzte inländische Anschrift: Hamburg, Heilwigstrasse 123
- b). Frau Julie Bleichröder, ausgewandert nach England, letzte inländische Anschrift: Hamburg 13, Schlüterstr. 3.
- 7.) Wohin wollen Sie auswandern? Frankreich
(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen)
- 8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?
- keinen
- 9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
- /-
- 10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?
- /-
- 11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Deutsche
Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig?
- 12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?
- Hamburg, Heilwigstrasse 123.

Wenden

13.) Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? Rm. 30 503.--

14.) An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Hamburg, Finanzamt Rechtes Alster-
ufer, 151/58
(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beizufügen, ausgenommen bei Auswanderung nach Palästina.)

15.) Haben Sie Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen

b) Bankguthaben bei

Guthaben am? RM

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung)

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters)

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

Rm. 31 000.-- Finanzamt Hamburg Rechtes Alsterufer
" 86 439.03 Bleichröder & Co., Hamburg 36, Neuerwall 31/33

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich

Erbschaft Robert Kanter, New-York, Wert schätzungsweise Rm. 3 000.--

16.) Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe (genaue Anschrift ist erforderlich).

Nein

Die Positionen 15a bis g und 16 sind im **einzelnen nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung zu erläutern**. Werte, die nach der Auswanderung im Inlande verbleiben, sind besonders zu bezeichnen. Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

17.) Welchen Betrag wollen Sie in bar ausführen? nichts

Führen Sie sonstige Vermögenswerte, Wertpapiere, Waren etc. aus? Wenn ja, welche?

Nein

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 14. September 1938.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Frau Clara Bleichröder

Frau Clara Bleichröder p. Adr. Bleichröder &
Wohnort: Hamburg 36. Co.

Straße und Hausnummer: Neuerwall 31/33

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

R 21/1699/38

In Zuschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, 12. September 1938

Großer Burstah 31 Hindenburghaus / Fernsprecher 36 10 03

Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64 a

Finanzamt
Hamburg-Rechts
Eing. 16. SEP. 1938

Anl. Akt. Nr.

An das

Finanzamt Rechtes - Alsterufer

H A M B U R G . -

Betr. Ihre Mitteilung vom 29.8.38 Gesch.Z. 151/58. Jüdin Clara Bleich-
röder, Hamburg 20, Heilwigstr. 123.-

Ich bitte um Auskunft, welche in- und ausländischen
Vermögenswerte des der Genannten bekannt sind und wo diese liegen.
Da die Angelegenheit sehr eilt, bitte ich um eine sofortige Erledigung.

Im Auftrag

L. Knieflbein
Hn/Sch



Handwritten signature

1 9. SEP 1938

157/58

H. P. H. F. Präs. Hamb.,
Pohlmannstraße,

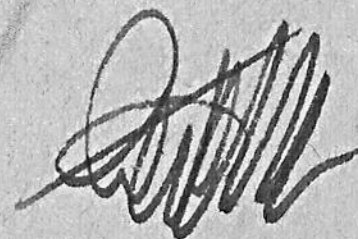
Der Oberste Gerichtshof
Hamburg
21. SEP. 1938

Zusammenfassung. Bei P.H. befindet sich eine Vermögensverteilung
vom 31.8.38 folgende Ges.-m. Anteile:

- a) ab 31 000.- Aufwandsausgaben 4. g. b. P.H. für Vermögensverluste
- b) " 86 439,03 Aufwandsausgaben 4. g. b. Gleichrichter 6 Co, Abg. 36, Vermögens 31/33
- c) " 3 000.- Aufwandsausgaben Robert Kauter, New.-York (Gegensatzrechnung)

Verluste sind nicht bei P.H. mit Verlust 1090 von Ausgaben für Gewinn
Gleichrichter 6 Co befreit.

Im Auftrage



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

R 21/1699/38

In Aufschriften gefl. angeben!

Der Polizeipräsident
Hamburg

Eing. 15. SEP. 1938 Vm.

An den

Herrn Polizeipräsidenten Hamburg
Abteilung Passpolizei

Hamburg 11, 12. September 1938

Großer Burstah 31 Hindenburghaus / Fernsprecher 36 10 03

Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr 64 a

H A M B U R G . -

Betr. Kapitalfluchtverdacht. -

Mir ist bekannt geworden, dass die Jüdin
Clara Bleichröder wohnhaft Hamburg 20, Heilwigstr. 123,
die Absicht hat auszuwandern.

Ich prüfe daher
zurzeit, ob Sicherungsmassnahmen nach §
37a Devisengesetz vom 4.2.35 erforderlich sind. Ich bitte
der Genannten und etwaigen Familienangehörigen vorläufig
bis zum Abschluss meiner Prüfung die Pässe zu entziehen,
ohne jedoch davon Kenntnis zu geben, dass die Entziehung
der Pässe auf meine Veranlassung erfolgt ist.

Von der Entziehung der Pässe bitte ich mir
beschleunigt Kenntnis zu geben.

Im Auftrag



L. Knieflwein

1.) Eintragen
2.) Welche Familienmitglieder sind im Besitz von Reisepässen? Passkarten beifügen.

2263/38

VdI 2c

I. A.

15. Sep. 1938

Hn/*schm*

Mr. Dr. Krooy

2263/38

H a m b u r g , den 16. 9. 1938.

1.) Unseitig genannte Jüdin B l e i c h r ö d e r ist noch im Besitze eines Reisepasses Nr. 12778 /33.
- 2.) Aussendienst (Einziehung des Passes.)
- 3.) Passsperre notieren. *W. J. L.*

VII 2c

I. A.

16. Sep. 1938

W. J. L.

Bm 15/8 38 Abgem. nach Mailly für seine in

Der Hamburg	Frankreich
19. SEP. 1938 Vm.	<i>W. J. L.</i>

U.

an die Devisenstelle

h i e r

mit der Bitte um gefl. Kenntnis, dass die Jüdin Bleichröder am 15. 8. d. Jhs. nach Frankreich abgemeldet ist.

Hamburg, den 16. Sep. 1938

Der Polizeipräsident.

Abt. VII.

3. A.

W. J. L.

~~eingefangene~~ *W. J. L.*

Wegl. bei R
26/9
W. J. L.

1) Vermerk:

Auf Vorladung erscheint für Frau Clara Bleichröder der Prokurist der Firma Bleichröder & Co., Herr John Siebenbrodt, Hamburg-Langenhorn 1, Moorreihe 114.

Nach Angabe des Siebenbrodt befindet sich Frau Bleichröder seit mehreren Wochen in Paris bei ihrer Tochter und beabsichtigt, nicht zurückzukehren ; sie ist daher Devisen-Ausländerin. Die Auswanderungsangelegenheiten werden hier von der Firma erledigt. Reichsfluchtsteuer in Höhe von RM 31000,-- ist durch Zahlung an das Finanzamt Rechtes Alsterufer sichergestellt. An weiterem Vermögen besitzt Frau Bleichröder eine Forderung über RM 86000,-- gegen Bleichröder & Co. und einen Anteil an der Erbschaft nach Robert Kanter, New York, im Werte von etwa RM 3000,--.

Bei der Firma Bleichröder & Co. findet seit mehreren Tagen eine wiederholte Buchprüfung statt, die von Herrn Jahnke vorgenommen wird.

Die Auswanderungsangelegenheit wird von Herrn Dr. Burke bearbeitet.

Ich habe vom Erlass einer Sicherungsanordnung gegen Frau Bleichröder abgesehen, da sie Devisen-Ausländerin ist. An Hand der Prüfungsberichte über die Firma Bleichröder & Co. wird ^{zu}entschieden sein, ob gegen die Firma Sicherungsmassnahmen erforderlich sind, insbesondere da sich die Inhaber sehr häufig auf Auslandsreisen befinden.

L.H. H. Mitteilung des Konsulats hat sich Frau Clara Bleichröder am 15.8.38 nach Mexiko zur Heimreise abgemeldet.

2) Abschrift von 1) an F/Ausw.

3) Junich an R 12

J.R.

29/9

Krug

f

V.

Wegl. bei R nach Forderung der M. Nr.

28/9

Kroon

ul. Gene

28 SEP 1938

REICHSBANKHAUPTSTELLE HAMBURG

Postanschrift:
Hamburg 11, Alterwall Nr. 2-8
Fernruf: Nummer 361971-78

Telegrammanschrift:
Reichsbank Hamburg

Reichsbankgirokonto Nr. 1
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3

Geschäftszeit:
von 9-14 Uhr
sonnabends von 9-13 Uhr

Frau

Clara Bleichröder

Hamburg

Heilwigstr. 123.

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

K. 848/38/Fu/He- 11. Januar 1939.

Betr. Abtretung von Auslandsforderungen.

Auf Grund der §§ 46 und 51 des Gesetzes über die
Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 ersuchen wir Sie,
Ihre Forderung aus einer Erbschaft des Robert Kanter, New York,
in Höhe von

\$ 1666.--

umgehend auf die Deutsche Bank-Filiale Hamburg-, Hamburg, unter
Benachrichtigung des Schuldners zu übertragen.

Der Schuldner wäre besonders darauf hinzuweisen,
dass er mit schuldbefreiender Wirkung nur an die vorgenannte
Bank zahlen kann.

Die ordnungsmässige Abtretung Ihrer Auslandsforde-
rung bitten wir uns unverzüglich durch eine Bestätigung der
Deutschen Bank-Filiale Hamburg-, Hamburg, nachzuweisen.

Reichsbankhauptstelle

Unterschriften.

Durchschriftlich

Durchschriftlich mit 1 Anlage

dem Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg -Devisenstelle-
-Rechtsabteilung-

H a m b u r g 11

mit der Bitte um Kenntnissnahme ergebenst übersandt.

F/K 848/38Pu/He-

Hamburg, den 11. Januar 1939.

Reichsbankhauptstelle

Unterschriften.

O. v. v. F. v. v.
H. M.

Hansestadt Hamburg.
Devisenstelle
Aktenzeichen: *R 21/1699/38*

Empf.
Hamburg, den *27 Juli* 1948

K u r z b e r i c h t

an den Herrn Oberfinanzpräsidenten

H a m b u r g

über das Vermögen
des/der *Clara Bleichröder*

geboren am *3. V. 58* in *Wg.*

Ehefrau *Witwe*

geborene am

in

Letzte Wohnung in Hamburg: *Meiningerstr. 123*

Dortige Anfrage vom

Aktenzeichen: *Q 5210 ohne Vor*

Zuständiges Finanzamt:

R. Altmeyer 157/58 in Heustadt 22/214

1) Grundbesitz

2) Hypothekenbesitz:

3) Geschäftsvermögen oder Beteiligungen:

4 a) Wertpapierdepot bei:

4 b) Schmuckdepot bei:

5) b.v.s. Konten und Guthaben bei Banken und Sparkassen

Bleichröder Str. Wg.

6) Renten und Versorgungsansprüche:

7) Beteiligungen an Nachlässen:

~~Robert Kauffmann, New York~~
~~\$ 41.000~~

8) Private Forderungen gegen:

Am 31.000 - gegen F. A. R. Altmeyer
" 86439,03 - für Bleichröder & Co. Hb. 30
Münster 31/3

9) Versicherungsansprüche:

10) Degoabgabe:

11) Inländische Bevollmächtigte:

Bleichröder & Co. Bleichröderstr. 24
(Herr Liebenberg)

12) Bemerkungen und Erläuterungen:

Die Amtsanweisung war am 14.11.38 Rob. Kauffmann New York
betreffend. Der Betrag bis \$ 1666 - soll nach Anwendung d. Amtsanweisung
an die Deutsche Reichsbank überwiesen werden. Ob die Überweisung von New York
aus dem Ausland erfolgt ist, ist aus den des. Akten nicht zu
erkennen.

13) Sicherungsanordnung am

Datum der Vermögenserklärung

Beschlagnahme des Vermögens:

14.9.38

nicht bekannt

Im Auftrag

[Signature]

[Signature]

[Signature]
27.11.38

[Signature]